

24.09.2024 - 11:24 Uhr

Air France-KLM erweitern ihre SAF-Abnahmevereinbarung mit TotalEnergies

Air France-KLM erweitern ihre SAF-Abnahmevereinbarung mit TotalEnergies

TotalEnergies und Air France-KLM haben eine Vereinbarung unterzeichnet, nach der TotalEnergies über einen Zeitraum von zehn Jahren bis 2035 bis zu 1,5 Millionen Tonnen nachhaltigeres Flugbenzin (Sustainable Aviation Fuel SAF) an die Fluggesellschaften der Air France-KLM-Gruppe liefern wird.

Diese Vereinbarung ist einer der grössten SAF-Kaufverträge, die Air France-KLM bisher unterzeichnet haben. In den Jahren 2022 und 2023 war Air France-KLM mit 17 bzw. 16 Prozent der weltweiten Produktion die weltweit grösste Nutzerin von nachhaltigerem Flugkraftstoff.

Beschleunigung der Dekarbonisierung des Luftverkehrs in Europa

Dieser Vertrag baut auf einer im Jahr 2022 [unterzeichneten Absichtserklärung](#) über die Lieferung von 800'000 Tonnen SAF auf. Mit der jetzigen Neubewertung dieser Vereinbarung bekräftigen die beiden Konzerne ihr Ziel, die Umweltauswirkungen des Luftverkehrs durch eine Reduzierung der CO₂-Emissionen so schnell wie möglich zu verringern.

Bis 2030 will Air France-KLM ihre CO₂-Emissionen pro Passagier/km um 30 Kilometer gegenüber dem Stand von 2019 senken. Die Gruppe will dieses Ziel durch eine Kombination aus Flottenerneuerung, betrieblichen Massnahmen wie Eco-Piloting und der Verwendung von mindestens 10 Prozent nachhaltigerem Flugbenzin auf allen Flügen erreichen. Diese ehrgeizigen Ziele gehen über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus.

Das an Air France-KLM gelieferte SAF wird aus Abfällen und Reststoffen aus der Kreislaufwirtschaft hergestellt. Dieses wird in den französischen und europäischen Bioraffinerien und Raffinerien von TotalEnergies durch gemeinsame Verarbeitung hergestellt. Dieses SAF wird als Treibstoff für die Flüge der Fluggesellschaften von Air France-KLM in Frankreich, den Niederlanden und anderen europäischen Ländern verwendet. Die Entwicklung von SAF steht im Mittelpunkt der Strategie von TotalEnergies zur Deckung der Nachfrage des Luftfahrtsektors.

Air France-KLM hat eine strenge Beschaffungspolitik eingeführt und kauft nur SAF der zweiten Generation, das nicht mit der globalen Nahrungsmittelproduktion konkurriert und das für seine Nachhaltigkeit RSB- oder ISCC+-zertifiziert ist.

SAF ermöglicht eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um mindestens 75 Prozent und bis zu 90 Prozent über den gesamten Lebenszyklus im Vergleich zu fossilen Brennstoffen.

«Die Sicherstellung der für die Dekarbonisierung unserer Tätigkeit erforderlichen Mengen an nachhaltigerem Flugbenzin ist eine grosse Herausforderung. Diese Vereinbarung mit TotalEnergies ist ein weiterer Schritt in diese Richtung und ein Beweis für unsere langjährige Unterstützung für die Entwicklung der SAF-Produktion in Frankreich und Europa. Ein solider SAF-Sektor, der in der Lage ist, den Bedarf unserer Industrie zu decken, ist ein Schlüsselfaktor für die Souveränität und Energieunabhängigkeit Europas», sagte Benjamin Smith, Chief Executive Officer der Air France-KLM Group.

«SAF trägt sowohl zur Energiewende bei unserer Kundschaft im Luftfahrtsektor als auch zur industriellen Umstellung unserer Raffinerien bei. Es ist daher eine echte Win-Win-Situation für die Zukunft der Industrie und der Luftfahrt», so Patrick Pouyanné, Vorsitzender und CEO von TotalEnergies. «In den letzten zehn Jahren haben wir Pionierarbeit geleistet, indem wir in Bio-raffinerien und SAF-Produktionsanlagen in Frankreich investiert und Technologien zur gemeinsamen Verarbeitung in unseren Raffinerien entwickelt haben. Aufbauend auf diesen industriellen Erfolgen wollen wir diesen Schwung in Europa und weltweit fortsetzen.»

Langjährige Partnerschaft zwischen TotalEnergies und Air France-KLM

Seit zehn Jahren arbeiten TotalEnergies und die Air France-KLM-Gruppe gemeinsam an der Erprobung und Einführung von nachhaltigerem Flugbenzin. Diese Partnerschaft begann 2014 mit «Lab'line for the Future», einem zweijährigen Experiment, bei dem 78 Air France-Flüge zwischen Paris-Orly und Toulouse sowie zwischen Paris-Orly und Nizza mit 10 Prozent SAF von TotalEnergies betankt wurden.

Im Januar 2020 beteiligten sich TotalEnergies und Air France neben mit Safran und Suez an der Aufforderung zur Interessenbekundung, die von der französischen Regierung zur Förderung der Entstehung einer französischen SAF-Produktionsindustrie veröffentlicht wurde.

Seit 2022 liefert TotalEnergies im Rahmen des französischen Gründungsmandats SAF an die Fluggesellschaften der Air France-KLM-Gruppe in Frankreich.

Französische und europäische SAF-Produktion

TotalEnergies investiert stark in Projekte zur Herstellung nachhaltigerer Flugkraftstoffe in Frankreich und Europa:

- **In Grandpuits:** TotalEnergies wandelt den Standort mit einer Investition von 400 Millionen Euro in eine ölfreie Plattform um. Mit dem Schwerpunkt auf der Produktion von SAF aus der Kreislaufwirtschaft wird Grandpuits in der Lage sein, bis 2025 210'000 Tonnen nachhaltigeren Flugkraftstoff und bis 2027 weitere 75'000 Tonnen zu produzieren.
- **In der Normandie:** TotalEnergies hat in seiner Raffinerie in Gonfreville mit der Produktion von SAF begonnen. Das Unternehmen plant, die Produktion bis 2025 auf 160'000 Tonnen SAF pro Jahr zu steigern.
- **In La Mède:** TotalEnergies hat 340 Millionen Euro investiert, um seine Raffinerie in eine Bioraffinerie umzuwandeln. Im Jahr 2024 investiert TotalEnergies weitere 70 Millionen Euro, um bis 2025 bis zu 100 Prozent Abfälle aus der Kreislaufwirtschaft zu verarbeiten und SAF zu produzieren. Seit 2021 wird der in La Mède produzierte Biodiesel zur Herstellung von SAF in der TotalEnergies-Anlage in Oudalle bei Le Havre verwendet.
- In seinen **anderen europäischen Raffinerien** prüft TotalEnergies die Herstellung von SAF ab 2025.

Über Air France-KLM

Die Air France-KLM-Gruppe ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit einer starken Basis in Europa, dessen Hauptgeschäftsfelder die Passagierbeförderung, die Frachtbeförderung und die Wartung von Luftfahrzeugen sind. Air France-KLM ist eine führende Airline-Gruppe im internationalen Verkehr ab Europa. Sie bietet ihrer Kundschaft Zugang zu einem weltweiten Streckennetz, das dank Air France, KLM Royal Dutch Airlines und Transavia mehr als 320 Destinationen abdeckt, hauptsächlich von ihren Basen in Paris-Charles de Gaulle, Paris-Orly und Amsterdam-Schiphol aus.

Flying Blue ist das Treueprogramm der Air France-KLM-Gruppe mit mehr als 24 Millionen Mitgliedern. Zusammen mit ihren Partnern Delta Air Lines und Virgin Atlantic betreibt Air France-KLM das grösste transatlantische Joint Venture mit mehr als 340 täglichen Flügen. Air France-KLM ist auch Mitglied von SkyTeam, der Allianz, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Fluggästen ein nahtloses Reiseerlebnis auf jeder Etappe ihrer Reise zu bieten. 19 Mitgliedsgesellschaften arbeiten in einem ausgedehnten globalen Netzwerk zusammen.

Die Air France-KLM-Gruppe ist seit 20 Jahren als Branchenführer im Bereich der nachhaltigen Entwicklung anerkannt und entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Luftfahrt zu beschleunigen.

Über TotalEnergies

TotalEnergies ist ein globales, integriertes Energieunternehmen, das Energie produziert und vermarktet: Erdöl und Biokraftstoffe, Erdgas und grüne Gase, erneuerbare Energien und Strom. Die mehr als 100'000 Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, so viele Menschen wie möglich mit Energie zu versorgen, die zuverlässiger, erschwinglicher und nachhaltiger ist. TotalEnergies ist in rund 120 Ländern tätig und stellt die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihrer Strategie, ihrer Projekte und ihrer Tätigkeit.

Kontakt Media Relations: +33 (0)1 47 44 46 99 / presse@totalenergies.com / [@TotalEnergiesPR](https://www.instagram.com/TotalEnergiesPR)

Vorsorglicher Hinweis

Die Begriffe «TotalEnergies», «TotalEnergies-Gesellschaft» oder «Gesellschaft» werden in diesem Dokument verwendet, um TotalEnergies SE und die konsolidierten Unternehmen zu bezeichnen, die direkt oder indirekt von TotalEnergies SE kontrolliert werden. Ebenso können die Worte «wir», «uns» und «unser» verwendet werden, um sich auf diese Unternehmen oder deren Mitarbeiter zu beziehen. Die Unternehmen, an denen die TotalEnergies SE direkt oder indirekt beteiligt ist, sind rechtlich eigenständige Unternehmen. TotalEnergies SE übernimmt keine Haftung für die Handlungen oder Unterlassungen dieser Unternehmen. Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen enthalten, die auf einer Reihe von wirtschaftlichen Daten und Annahmen in einem bestimmten wirtschaftlichen, wettbewerblichen und regulatorischen Umfeld beruhen. Sie können sich in der Zukunft als unzutreffend erweisen und unterliegen einer Reihe von Risikofaktoren. Weder TotalEnergies SE noch eine ihrer Tochtergesellschaften übernimmt eine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen, Ziele oder Trends öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Informationen über Risikofaktoren, die sich auf die Finanzergebnisse oder Aktivitäten von TotalEnergies auswirken können, sind im jüngsten Registrierungsdocument enthalten, dessen französische Fassung von TotalEnergies SE bei der französischen Wertpapieraufsichtsbehörde Autorité des Marchés Financiers (AMF) hinterlegt wurde, sowie im Formular 20-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurde.

Medienstelle Air France-KLM Schweiz

c/o Panta Rhei PR AG
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100923366> abgerufen werden.